



**WIRTSCHAFTS-
FACHOBERSCHULE AUER**

Dreijahresplan des Bildungsangebots

für den Zeitraum

2026/27 bis 2028/29

Teil B Planung und Entwicklung

- Bezugnehmend auf das Leitbild und das Schulprogramm
- Bezugnehmend auf die Ergebnisse der durchgeführten schulinternen Evaluationsbausteine
- Bezugnehmend auf die Diskussion im Direktionsrat, in den Arbeitsgruppen, den Fachgruppen und im Lehrerkollegium

werden die folgenden konkreten Vorhaben zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung für den Dreijahreszeitraum 2026-27 bis 2028-29 vorgesehen:

1 Wir fördern die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft

a) Ziele

Die WFO strebt eine Zusammenarbeit mit dem wirtschaftlichen Umfeld an und fördert den Austausch mit dem wirtschaftlichen und institutionellen Umfeld.

Darüber hinaus werden die aktuellen Anforderungen und Erwartungen der (lokalen) Wirtschaft und Politik verfolgt.

b) Indikatoren

Die Schüler*innen können zu den aktuellen wirtschaftspolitischen Ereignissen persönlich Stellung nehmen.

Die Praktikumsbetriebe geben positive Rückmeldungen.

Wir fördern eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen, Betrieben und Verbänden.

c) Maßnahmen

- Betriebspraktika in den 3. und 4. Klassen (je zwei Wochen). Die Schüler*innen schlagen einen Betrieb ihrer Wahl für das Praktikum vor. Die Schule überprüft die Vorschläge und entscheidet über die Zulassung zum Praktikum. Die Schule unterstützt Schüler*innen bei der Suche nach Praktikumsplätzen innerhalb und außerhalb Südtirols, u. a. auch durch die Zusammenarbeit mit der Partnerschule in Holzkirchen.
- Mitarbeit in der Übungsfirma
- Teilnahme an Übungsfirmenmessen
- Lehrausgänge zu ausgewählten Betrieben im Umfeld der Schule und darüber hinaus
- Expertenvorträge zu verschiedenen Themen (Bankwesen, Handelskammer, Bewerbungsgespräche, Marketingstrategien, Pensplan u.a.m.)
- Teilnahme an den Initiativen des Unternehmerversands
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit ausgewählten Betrieben im Umfeld der Schule und Durchführung von Projekten mit diesen sowie Zusammenarbeit mit dem Unternehmerversand Bezirk Bozen und Raum Unterland und der Handelskammer Bozen
- Absolvierung eines Arbeitsschutzkurses
- Organisation eines Unternehmertages (im 2-Jahres-Abstand): Betriebe des Unterlandes und Raum Bozen werden im Rahmen einer Messe eingeladen, sich den Schüler*innen der 3., 4. und 5. Klassen vorzustellen. Es können erste Kontakte geknüpft werden, die später für ein Praktikum oder zukünftigen Arbeitsplatz hilfreich sein können
- Zusammenarbeit mit UNI BZ
- Verknüpfungen mit allen Fächern anstreben und verankern

d) Personelle Ressourcen

Auffüll- bzw. Überstunden für die Organisation und Betreuung verschiedener Projekte
Koordinatoren

e) Strukturelle und materielle Ressourcen

Honorare für externe Referenten
Verfügungstellung der Räumlichkeiten und Technik (Aula Magna, Konferenzraum ...)
Budgets für Messebesuche und Anschauungsmaterial

f) Evaluation

Bewertungsbogen der Betriebspraktika

g) Zuständigkeit

AG Zusammenarbeit Schule-Wirtschaft, Direktionsrat, Klassenräte

2 Wir fördern die Unterrichtssprache Deutsch

a) Ziele

Die Absolventen*innen besitzen eine solide Sprachkompetenz in der Unterrichtssprache Deutsch.

Die Schüler*innen können Herausforderungen im Alltag, in der Berufs- und Studienwelt sprachlich bewältigen.

b) Indikatoren

Die Ergebnisse bei der Abschlussprüfung, den Lernstandserhebungen und gegebenenfalls in den Sprachzertifikaten und Sprachwettbewerben sind gut.

c) Maßnahmen

Die Fachgruppen evaluieren gemeinsam Inhalte und Methoden des eigenen Unterrichts und setzen das Fachcurriculum kompetenzorientiert um.

- In den 1. Klassen sind im Fach Deutsch im Stundenplan eine bis zwei Stunden pro Woche für Differenzierungsmaßnahmen vorgesehen (Potenzierung und Begabtenförderung)
- In allen Sprachfächern und in allen Klassen werden Differenzierungsmaßnahmen (Potenzierung und Begabtenförderung) umgesetzt, wenn Humanressourcen zur Verfügung stehen (Auffüll- und Überstunden).
- Schüler*innen mit Migrationshintergrund werden gezielt beim Erwerb der Unterrichtssprache, Zweit- und Fremdsprache unterstützt (Sprachstunden am Vormittag). Eine enge Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum wird angestrebt und bei Bedarf werden Interkulturelle Mediatoren eingesetzt.

d) Personelle Ressourcen

- Auffüllstunden, Überstunden, Kopräsenz-Stunden für Differenzierungsmaßnahmen (Potenzierung und Begabtenförderung)
- Geeignete Humanressourcen in der Unterrichtssprache Deutsch für Schüler*innen mit Migrationshintergrund

e) Strukturelle und materielle Ressourcen

- Beim Überschreiten der Auffüllstunden werden Überstunden genehmigt.
- Honorar für externe Fachreferenten (Workshops, Autorenlesungen)
- Räumlichkeiten (ein Ausweichraum für die Sprachförderung)

f) Evaluation

- Die Ergebnisse bei der Abschlussprüfung, den Lernstandserhebungen und gegebenenfalls den Sprachzertifikaten und den Sprachwettbewerben sind gut.
- Alle Lehrpersonen sind für die Evaluation zuständig und verantwortlich

g) Zuständigkeit

Lehrpersonen für Deutsch im Besonderen, alle Lehrpersonen, Direktionsrat, AG für Schulentwicklung und Evaluation

3 Wir fördern den Freizeit- und Leistungssport, um eine Vereinbarung dieser Tätigkeiten mit dem Schulbesuch zu ermöglichen

a) Ziele

Die Schüler*innen erkennen den gesundheitsfördernden Wert der sportlichen Betätigung und sind sich der Pflicht bewusst, weder die schulischen noch die sportlichen Aktivitäten zu vernachlässigen. Freistellungen für sportliche Aktivitäten werden nur genehmigt, wenn die Leistungen in den Fächern gewährt bleiben.

b) Indikatoren

Die Schüler*innen nehmen an Trainingseinheiten teil und beteiligen sich an den Wettkämpfen. Wenn möglich, nutzen sie das schulische und außerschulische Sportangebot der Schule.

c) Maßnahmen

Projekt Sport in der zweiten Klasse im Schwerpunkt „Verwaltung, Finanzwesen, Marketing“

Schüler*innen, die eine besondere sportliche Tätigkeit mit einem entsprechenden Zeitaufwand betreiben, können um die Anerkennung dieser Sporttätigkeit ansuchen. Bei Genehmigung dieses Ansuchens werden die Schüler*innen vom Besuch des curricularen Sportunterrichts an einem Nachmittag befreit und nehmen am 14-tägigen Alternativangebot im Fach Bewegung und Sport in einer Doppelstunde anstatt **Geografie** teil.

Individuelle Bildungsvereinbarung für Leistungssportler*innen

In Anlehnung an das Projekt des Unterrichtsministeriums „*studenti atleti*“, welches die Unterstützung von Leistungssportler*innen in ihrer schulischen Tätigkeit zum Ziel hat, wird mit den Leistungssportler*innen eine Individuelle Bildungsvereinbarung (Progetto Formativo Personalizzato) erstellt, in der es grundsätzlich um die zeitliche Planung und Abstimmung von schriftlichen und mündlichen Lernzielkontrollen geht sowie um differenzierte Lernmethoden (z.B. Fernstudium bei längerer Abwesenheit vom Unterricht), um differenzierte Lernzielkontrollen (z.B. mündliche statt schriftliche Lernzielkontrollen) sowie um die mögliche Befreiung von Lernzielkontrollen nach Wettkämpfen, Spielen usw.).

Zusammenarbeit mit dem FC-Südtirol

Die Landesregierung hat in der Sitzung vom 18.06.2024 die Errichtung von Klassen mit Schülern, die im Jugendbereich in der nationalen Meisterschaft A und B Fußball spielen, genehmigt (FC Südtirol). Diese Klassen sind an der WFO Auer angesiedelt.

In diesen Klassen werden die im Stundenplan verankerten Stunden im Fach Bewegung und Sport (4 Wochenstunden in der ersten Klasse, 2 Wochenstunden in den anderen vier Klassen) ausgelagert, zumal in diesen Stunden das Fußballtraining des FC Südtirol stattfindet. Für diese Klassen findet nur ein Nachmittagsunterricht statt (immer montags). Die diesbezügliche Stundentafel wurde vom Schulrat in der Sitzung vom 1. Februar 2024 genehmigt.

Sonstiges

Die von der Schule geförderten Sportschüler*innen erklären sich bereit, die Schulmannschaft der WFO in den jeweiligen Disziplinen zu unterstützen.

Besondere sportliche Leistungen der Schüler*innen werden im Schulgebäude, auf der Homepage und in den sozialen Medien der Schule hervorgehoben.

Für besondere sportliche Leistungen können WFO-Gadgets oder die Auszeichnung „Sportler*in des Jahres“ verliehen werden.

d) Personelle Ressourcen

Auffüll- bzw. Überstunden für die Betreuung des Kraftraumes am Nachmittag oder für Aufholkurse.

e) Strukturelle und materielle Ressourcen

Gute Ausstattung der Sporthalle sowie des Kraftraums.

Ausreichende Anzahl an WFO-T-Shirts für die Teilnehmer*innen bzw. Sieger*innen der einzelnen sportlichen Veranstaltungen.

f) Evaluation

Die sportlichen und schulischen Leistungen werden konstant evaluiert.

g) Zuständigkeit

Tutor*in für Sportler*innen, Direktionsrat, AG Öffentlichkeitsarbeit, Lehrpersonen für Bewegung und Sport.

4 Wir fördern und stärken das „Soziale Miteinander“

• Ziele

Die Schulgemeinschaft erkennt den Wert eines gut funktionierenden sozialen Miteinanders, welches nicht nur den Zusammenhalt stärkt, sondern auch das Wohlbefinden jedes Einzelnen fördert. Es basiert auf Respekt, Empathie und gegenseitigem Verständnis. Gerade in einer vielfältigen Gesellschaft ist es wichtig, offen für andere Perspektiven zu sein und aktiv zu einem positiven Miteinander beizutragen.

• Indikatoren

Es werden verschiedene Veranstaltungen organisiert, auf Schulebene sowie auf Klassenebene.

• Maßnahmen

Schulfeiern (erster und letzter Schultag, Weihnachtsfeier, Unsinniger Donnerstag, Sportveranstaltungen)

Stärkung der Klassengemeinschaft (vor allem in den ersten Klassen): Herbstwandertag, Rolle der Patinnen und Paten

Gezielte Fortbildungen für Lehrpersonen (z.B. Pädagogischer Tag, Teambuilding)

Gemeinsame Aktivitäten (Weihnachtsessen, Abschlussessen, Törggelen u.a. für Lehrpersonen und NUP) und Ausflüge oder Projekte
Organisation eines Schüler*innensprechtags
Organisation eines Klassengemeinschaftstags
Miteinbeziehung von Schüler*innen, wenn möglich und sinnvoll

- **Personelle Ressourcen**
Auffüll- bzw. Überstunden für beauftragte Lehrpersonen
- **Strukturelle und materielle Ressourcen**
Beauftragung von Referent*innen, bei Bedarf
- **Evaluation**
Das Schulklima wird evaluiert.
- **Zuständigkeit**
Direktionsrat, Lehrpersonen für Bewegung und Sport, beauftragte Lehrpersonen.